



Ueber der andern bedeckten Hälfte derselben ist auf 14 Doppelpfeilern der Börse: Saal 1557 und 1558 erbauet, welcher aus zween grossen Zimmern besteht, wovon der Eine dem Bürger: Colonel und der Kaufmannschaft zum Versammlungsort dient, aber auch nebst dem andern Saal zu öffentlichen Auctionen von Waaren, Gemälden &c. gebraucht wird. 1569 und 1670 ist die Börse noch mehr erweitert worden. (Siehe pag. 99.) Das Gebäude ist mit 3 kleinen Thürmchen geziert. Und in dem mittelsten und grössten eine Uhr befindlich. An der äußern Reihe Pfeiler findet man Nachrichten von abgehenden und angekommenen Schiffen, Posten, Auctionsanzeigen &c. angehängt. Die Börsezeit wird an allen Wochentagen, Mittags von halb 1 bis 2 Uhr gehalten. Es ist ein interessanter Anblick den so ansehnlich grossen Platz von Kaufleuten, Mäclern, Schiffern, und Menschen fast aus allen Welttheilen, angefüllt und gedrängt voll zu sehen. Jede Art Handelsleute, Banquiers &c. findet sich

sich